

Hieronymus-Programm 2026

Seminar für Nachwuchsübersetzer:innen
im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen
05. bis 12. Juli 2026
Leitung: Timea Tankó

Die Förderung des übersetzerischen Nachwuchses steht im Mittelpunkt des Hieronymus-Programms. 12 Übersetzer:innen, die noch keine oder nur geringe Publikationserfahrung haben, erhalten die Gelegenheit, in Straelen an einem eigenen Übersetzungsprojekt zu arbeiten. Begleitet werden sie von erfahrenen Mentor:innen und einer Seminarleiterin. Die gemeinsame Textarbeit ermöglicht den Teilnehmenden, sich mit dem Handwerkszeug des literarischen Übersetzens vertraut zu machen – von der stilistischen Analyse des Ausgangstextes bis zur Schaffung eines literarischen Textes im Deutschen –, abgerundet durch berufskundliche und berufspraktische Themen sowie Einblicke in die Produktionsvorgänge des Literaturbetriebs. Das Programm ist offen für Bewerber:innen mit Projekten aller literarischen Gattungen und aus allen Ausgangssprachen, der Schwerpunkt liegt auf Übersetzungen aus „kleineren“ Sprachen.

Gefördert wird die Arbeit an Übersetzungen fremdsprachiger Literatur ins Deutsche. Dazu gehören neben Lyrik, Prosa und Theaterstücken auch Kinder- und Jugendbücher und literarische Essays. Um die Teilnahme an der Übersetzerwerkstatt kann sich bewerben, wer einen solchen Text ins Deutsche zu übertragen beabsichtigt. Die ausgewählten Seminarteilnehmer:innen erhalten Unterkunft und Verpflegung im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen; Reisekosten werden im Rahmen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.

Bewerbungsverfahren:

Das Bewerbungsformular ist zusammen mit folgenden Unterlagen/Informationen in einem PDF-Dokument beim Deutschen Übersetzerfonds (bewerbung@uebersetzerfonds.de, Betreff: Hieronymus 2026) einzureichen:

- Exposé des eingereichten Übersetzungsprojekts (max. 1 Seite mit Informationen über Buch und Autor:in, Charakterisierung des Textes, übersetzerische Fragestellungen)
- Übersetzungsprobe (max. 10 Seiten) mit entsprechendem Originaltext
- Angaben zur Rechtsgrundlage der Übersetzung: Sind die Rechte frei? Erfolgt die Übersetzung im Auftrag eines Verlages bzw. mit oder ohne Absprache mit einem Rechteinhaber?

Gemeinsame Bewerbungen/Co-Übersetzungen sind in diesem Programm nicht möglich.

Einsendeschluss ist der 15. April 2026

Für Fragen: prenzel@uebersetzerfonds.de, Tel. 030-816 996 33

www.uebersetzerfonds.de